



**Eigenheimer- und Gartenbauverein  
Wörth an der Isar e.V.**



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

*Einfach gut leben!*

# VOM GREDBANKERL

**11/2025**



Liebe Mitglieder und Freunde,

der Oktober neigt sich dem Ende zu. Die Uhrzeit wurde wieder auf Winterezit umgestellt und die Tage werden kürzer. Mit Allerheiligen, also dem 1. November beginnt die in der Regel düstere Jahreszeit mit Nässe, Kälte, Nebel etc. Aber wir nähern uns auch Weihnachten und in den Regalen im Supermarkt stehen schon die Nikoläuse, Lebkuchen und Plätzchen.

Im Garten gilt es jetzt aufzuräumen und alles Winterfest zu machen. Eine gute Zeit auch die Gartengeräte zu reinigen und zu warten. Es gibt ja in Haus und Garten immer was zu tun.

Liebe Mitglieder uner dem Motto

## ***Wir suchen Dich!***

Sucht der Eigenheimer- und Gartenbauverein Wörth an der Isar e.V. Verstärkung.

Unser Verein besteht seit 1963 und wurde von ein paar Eigenheimern in der Blumenstraße gegründet. Mittlerweile ist der Verein enorm gewachsen und weist ca. 350 ordentliche Mitglieder und 20 Fördermitglieder auf. Wenn man berücksichtigt, dass eine Ordentliche Mitgliedschaft sich immer auf die gesamte Familie, die das Eigenheim bewohnt, bezieht, so ist unser Verein im Ort eigentlich der mitgliederstärkste Verein.

1963 begann der Verleih von Gemeinschaftsgeräten mit einer einfachen Leiter, heute haben wir einen ansehnlichen Gerätebestand, den unsere Mitglieder für eine äußerst günstige Leihgebühr (deckt nur die jährlichen Wartungskosten und Rücklagen für Ersatzbeschaffung) nutzen können.

Daneben gibt es auch noch die vielen Leistungen unseres Dachverbandes, Verband Wohneigentum (ca. 360.000 Mitglieder bundesweit) mit Versicherungsleistungen, Rechtsberatung, Verbandszeitung und einiges mehr.

Um den heute auf soliden Beinen bestehenden Verein mit den zahlreichen Leistungen für unsere Mitglieder weiter erfolgreich durch die Zukunft zu führen, brauchen wir ehrenamtlich Mitwirkende in Vorstand und Ausschuss.

Wären Sie bereit in einem tollen Team mitzuwirken und Ihre Ideen für die weitere Entwicklung unseres Vereins einzubringen und so auch den Fortbestand des Vereins für die kommenden Jahre zu sichern?

Wir sind uns sicher, dass Sie Ihre Erfahrungen aus Beruf und Alltag gut bei uns einbringen können.

Gerne können wir uns in naher Zukunft zusammensetzen und evtl. Fragen zum Was und Wie einer ehrenamtlichen Tätigkeit in unserem Verein im Detail zu besprechen.

Über eine Rückmeldung Ihrerseits würden wir uns sehr freuen. Rufen Sie uns an (Tel.: 08702/8021)!

## WEITERER GERÄTESCHUPPEN



Unsere Lagerkapazitäten am Vereinsheim kommen an ihre Grenzen. Daher haben wir beschlossen eine weitere Lagermöglichkeit zu schaffen. Am Freitag, den 19.08.2025 wurde mit der Vorbereitung des Untergrundes begonnen, mit dem Ziel, dass wir bis Ende Oktober die Arbeiten insgesamt abgeschlossen haben.

Am 14.10.2025 wurde der Geräteschuppe in Blechbauweise geliefert und von der Firma gleich vor Ort aufgestellt.

Nun erfolgt noch die Elektroinstallation und danach das Umräumen einräumen von Gerätschaften.

## NEUES GERÄT



Wir haben unseren Gerätepark nun um einen Rasenlüfter erweitert. Im Gegensatz zum Vertikutierer bürstet er mehr oder weniger den Rasenfilz aus dem Gras. Der Einsatz ist insbesondere sinnvoll bei Rasenflächen, die durch einen Mähroboter laufend gemäht werden.



## DURCHGEFÜHRTE VERANSTALTUNGEN

### Freitag, 26.09.2025 Herbstversammlung



Der Verein hatte zur Herbstversammlung geladen. Ca. 40 Teilnehmer folgten der Einladung.

Als Gastreferentin war Frau Kerstin Zielke vom Kreisverband Landshut, des Bayerischen Roten Kreuzes geladen. Ihr Thema war der Hausnotruf. Frau Zielke und Ihr Helfer Thomas Hamann hatten alle möglichen Geräte aufgebaut und auch Live-Noterufe simuliert um den Zuhörer alles sehr anschaulich zu präsentieren. Erwin Osen gab noch den Hinweis, dass aufgrund der ordenlichen Mitgliedschaft im Eigenheimer- und Gartenbauverein Wörth

a. d. Isar e.V. und somit im Verband Wohnungseigentum für Mitglieder die Anschlussgebühr (derzeit 55,- €) erlassen wird. Am Ende bekam noch alle Teilnehmer eine Notfalldose geschenkt. Die Dose soll mit allen notwendigen Informationen für den Notfall gefüllt werden und im Kühlschrank aufbewahrt werden. Bei einem Notfalleinsatz, wissen die Rettungskräfte wo Sie suchen müssen.

Erwin Osen bedankte sich bei der Referentin und informierte die Mitglieder noch über aktuelle Themen aus dem Verein und Verband.

Ordentliche Mitglieder



## **Passend dazu eine Information unseres Verband Wohneigentum Landesverband Bayern**

Der Hausnotruf des Bayerischen Roten Kreuzes Vergünstigungen für Mitglieder unseres Verbandes in Bayern!

"BRK und VWE:

Eine sinnvolle Kooperation für allein lebende Mitglieder"

Sehr geehrte Mitglieder,

dass wir alle so lange es nur irgendwie geht, in unserem eigenen Heim wohnen wollen, ist mehr als nur selbstverständlich.

Doch mit zunehmenden Alter stellen sich naturgemäß immer mehr kleine oder etwas größere gesundheitliche Beeinträchtigungen ein.

Diese können vor allem bei allein lebenden Menschen leider dazu führen, dass sie sich eben nicht mehr alleine in den eigenen vier Wänden zu wohnen trauen, weil sie im Falle einer plötzlichen Erkrankung oder gar einen Unfalls im Haushalt zu recht Angst haben keinen rasche Hilfe zu erhalten.

Um den Mitgliedern, die sich in einer solchen Lebenssituation befinden, ein wenig Unterstützung zu gewähren, ist unser Verband eine Kooperation mit dem Bayerischen Roten Kreuz eingegangen.

Diese landesweit tätige Hilfsorganisation bietet mit dem sogenannten "Hausnotruf" eine gute Möglichkeit für hilfsbedürftige Menschen an, einerseits selbstständig zu bleiben und andererseits im Notfall rasche Hilfe zu erhalten.

Durch die nun beschlossene Zusammenarbeit unseres Landesverbandes mit dem BRK wird den Mitgliedern (oder nächsten Verwandten wie Großeltern, Eltern oder Geschwister) die einmalige Anschlussgebühr für diesen Hausnotruf erlassen.

Der Betrag, den sich unser Mitglied dadurch erspart, entspricht in etwa dem Betrag für zwei Jahresbeiträge beim Verband Wohneigentum.

Wer dieses neue Service-Angebot annehmen will, kann sich ab sofort an die, für seinen Wohnort zuständige Kreisverbandsstelle des BRK wenden. Bei Unklarheiten steht natürlich auch unsere Landesgeschäftsstelle in Weiden, 0961/48 288-0, für Auskünfte zur Verfügung.

Ihr

Rudolf Limmer

Präsident



## Freitag, 17.10.2025 Kirchweihfeier mit Mitgliederehrung

Der Eigenheimer- und Gartenbauverein veranstaltete wieder seine traditionelle Kirchweihfeier mit Mitgliederehrung. Dazu konnte 1.Vorsitzender Erwin Osen fast 100 Mitglieder und Gäste im Pfarrheim begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Pfarrvikar Pater Ajo Thomas, dem 1. Bürgermeister, Herrn Stefan Scheibenzuber sowie dem Vertreter des Malteser Hilfsdienst Niederaichbach, Herrn Georg Steiger. Ebenfalls begrüßen konnte Erwin Osen eine Abordnung von der Adlkofener Siedler- und Eigenheimervereinigung. Nachdem sich die Gäste wie es sich für Kirchweih gehört, mit einem deftigen Schweinebraten mit Knödel und Sauerkraut von der Metzgerei Pflügler gestärkt hatten gab es die Grußworte vom 1. Bürgermeister Stefan Scheibenzuber. Er dankte der Vorstandschaft mit dem Vereinsausschuss und den Mitgliedern für ihre aktive Mitarbeit im Wörther Vereinsleben. Im Anschluss übergab Erwin Osen das Wort an Georg Steiger. In seinen Worten erklärte er kurz den Sinn und Zweck vom Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser. Der Herzenswunsch-Krankenwagen erfüllt Wünsche von Menschen, die unheilbar krank oder lebensverkürzend erkrankt sind. Egal ob jung oder alt: Im Vordergrund steht, dass der schwer kranke Mensch einfach ein paar schöne Stunden erlebt, noch einmal herauskommt oder eine besondere Herzensangelegenheit in Erfüllung geht – sei es, ein letztes Mal das Meer zu sehen, ein Zoo-Besuch, ein begleiteter Ausritt oder ein Besuch der alten Heimat. Was auch immer auf der der Wunschliste steht. Speziell geschulte Ehrenamtliche aus dem medizinischen Bereich oder aus dem Bereich Hospiz stehen den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer oft lebenszeitverkürzenden Erkrankung dabei zur Seite und ermöglichen diese unvergessliche Zeit. Für den Herzenswunsch-Krankenwagen sind alle Beteiligten ehrenamtlich unterwegs. Sie stellen ihre Freizeit zur Verfügung, um jemandem einen letzten Wunsch zu erfüllen.

Um die Erfüllung dieser Herzensangelegenheit zu unterstützen entschied sich der Vereinsausschuss zu einer Spende an den Malteser Hilfsdienst Niederaichbach. Erwin Osen überreichte dazu einen Spenden-Scheck über 1.000 Euro an Georg Steiger.



Dann ging es zu den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Leider kommen nicht immer alle persönlich zu Ihrer Ehrung.

### Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Wolfgang Bremm, Klaus Brennhof, Albert Gahr, Marion Gischke, Wolfgang Kaplonski, Markus Klein, Reinhard Moritz, Ulrich Mosch, Marianne Olesch, Josef Pitoni, Erwin Ringlstetter, Karl Rusch, Karl Schäfferer, Reinhard Stahl, Thomas Widholm, Reinhold Wuschek

### Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Alfons Bindhammer, Herbert Breiter, Hans Fendt, Karl Haseneder, Franz Kettl, Werner König, Heinrich Müller

### Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Helmut Fartaczek, Max Haseneder, Rudolf Kammerer, Heinz Schubert, Alfred Wick, Hildegard Faik



Nach den Ehrungen wurde dieses Jahr wieder eine Kirchweihombola durchgeführt. Marion Rannow, Gabi Moritz, Paulne Igerl-Stöckl und Rosemarie Stemberger brachten die Lose schnell an die Frau bzw. den Mann, um später die zahlreichen Preise, wie selbstgebackene Torten, Türkränze, Brotzeitbretter, Blumenkörbe, Insektenhotels, Stiefelzieher, Nistkästen, Werkzeug usw. an die glücklichen Gewinner zu verteilen. Als „Glücksfee“ musste heuer der 1. Vorstand Erwin Osen, unter den strengen Augen von Bürgermeister Scheibenzuber, fungieren.

Daneben gab es noch frische Kirta-Kiache und Kaffee für die Anwesenden.

Erwin Osen bedankte sich zum Ende bei den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen der Kirchweihfeier beigetragen haben und schloss damit den offiziellen Teil.

## GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

### **Freitag, 14.11.2025 Gartlertreff**

Die Mitglieder treffen sich um 19.00 Uhr im Vereinsheim. Für eine Brotzeit (Kalter Braten etc.) ist wie immer gesorgt.

### **Freitag, 28.11.2025 Adventsfeier**

Um 18.00 Uhr laden wir Sie ein mit uns in den Advent zu feiern bzw. den Jahresabschluß des Vereinsjahres zu begehen. Traditionell werden wir dabei gemeinsam Abendessen und den Abend mit vorweihnachtlicher Musik und Geschichten untermalen. **Auch dafür bitten wir um Anmeldung bei Erwin Osen Tel. 08702/8021 bis 21.11.2025.**

## **Freitag, 12.12.2025 Gartlertreff**

Die Mitglieder treffen sich um 19.00 Uhr im Vereinsheim. Für eine Brotzeit ist wie immer gesorgt.

### **INFORMATIONEN VOM VERBAND**

#### **DER VERBAND WOHNUNGEIGENTUM FEIERT 90-JÄHRIGES BESTEHEN.**

90 Jahre Verband Wohneigentum begannen mit örtlichen Zusammenschlüssen von Siedlerfamilien, die in Zeiten schlimmster Wohnungsnot gemeinsam die Ärmel hochgekrempelt und ihr Eigentum gebaut haben. Über Jahrzehnte ist der gemeinnützige Verband zu einer bundesweiten Gemeinschaft gewachsen, die Ihre Mitglieder in allen Fragen rund um Haus und Garten berät, unterstützt, vernetzt und politisch vertritt.

Im Jubiläumsjahr ist das Ehrenamt thematischer Mittelpunkt. Im Verband Wohneigentum engagieren sich aktuell 15.800 Menschen auf den verschiedenen Ebenen. Eine aktuelle Umfrage des Verbandes zeigt: Mehr als 70 Prozent der Befragungsteilnehmer und -teilnehmerinnen engagieren sich regelmäßig im Verein, in der Nachbarschaftshilfe oder bei gemeinschaftlichen Projekten.

Ohne das Ehrenamt läuft nichts? Das ist das Motto der Festveranstaltung in Berlin.

Wie kann das Ehrenamt in die moderne Gesellschaft integriert werden und zukunftsfest gemacht werden?

#### **STÄRKUNG DER INTERNATIONALEN EIGENTÜMER-VEREINIGUNG VERBAND WOHNUNGEIGENTUM IST NEUES MITGLIED IM UIPI**

**Brüssel/Bonn, 01. Oktober 2025 – Der Verband Wohneigentum weitet seine Arbeit auf die europäische Ebene aus. Seit dem 1. Oktober 2025 ist der gemeinnützige Verband Mitglied in der International Union of Property Owners UIPI (Internationale Vereinigung der Immobilienbesitzer). Damit stärkt der Verband die UIPI und ihre Repräsentanz für private Immobilienbesitzer in Europa und bringt die Perspektive selbstnutzender Wohneigentümer und -eigentümerinnen ein.**

Die UIPI ist eine in Brüssel ansässige Dachorganisation zur Vertretung privater Immobilienbesitzer und -besitzerinnen in ganz Europa. Sie vereinigt nationale Verbände, die sich für die Interessen von Vermietern und Eigenheimbesitzern einsetzen. Rund 70 Prozent der Menschen in Europa leben laut Eurostat im selbstgenutzten Wohneigentum, die neue Mitgliedschaft des Verbands Wohneigentum verstärkt die Stimme der UIPI im Selbstnutzer-Sektor.

Der Verband Wohneigentum e.V. nimmt deutschlandweit die Interessen von rund 320.000 Mitgliedern wahr. Er bietet unabhängige Verbraucherberatung, unterstützt nachhaltiges und

bezahlbares Wohneigentum und vertritt die Interessen von selbstnutzenden Haus- und Wohnungseigentümern auf nationaler Ebene.

Die neue Mitgliedschaft stellt die deutsche Vertretung innerhalb der UIPI auf ein breiteres Fundament. Haus und Grund Deutschland ist langjähriges Mitglied.

**Peter Wegner**, Präsident des Verbandes Wohneigentum, kommentiert: „Immer mehr Entscheidungen, die das tägliche Leben von Hausbesitzern prägen – von energieeffizienten Renovierungen bis hin zur Besteuerung – werden heute auf europäischer Ebene getroffen. Durch den Beitritt zur UIPI gewährleisten wir, dass die Stimme der Selbstnutzer in diesen Prozessen nicht nur gehört, sondern auch ernst genommen wird. Gemeinsam mit Haus & Grund können wir die deutsche Perspektive mit größerer Wirkung nach Brüssel tragen.“

**Dr. Kai H. Warnecke**, Präsident der UIPI, betont: „Durch das Zusammengehen von Verband Wohneigentum und Haus & Grund Deutschland unter dem Dach der UIPI vereinen wir die beiden stärksten Stimmen der deutschen privaten Immobilienbesitzer. Dies stärkt unsere Fähigkeit, sowohl Selbstnutzer als auch einzelne private Vermieter auf europäischer Ebene zu vertreten. Die Kombination beider Perspektiven stellt sicher, dass die UIPI sich noch wirksamer für die vielfältigen Bedürfnisse von Immobilienbesitzern in ganz Europa einsetzen kann.“

Katrin Ahmerkamp, Pressesprecherin

Oberer Lindweg 2 - 53129 Bonn

Telefon: 0228 60468-20

E-Mail: [presse@verband-wohneigentum.de](mailto:presse@verband-wohneigentum.de)

[www.verband-wohneigentum.de](http://www.verband-wohneigentum.de)

**Verband Wohneigentum e. V.**

Der Verband Wohneigentum ist mit rund 320.000 Mitgliedsfamilien in 16 Landesverbänden der bundesweit größte gemeinnützige Verbraucherschutzverband für selbstnutzende Wohneigentümer und -eigentümerinnen. Er unterstützt Menschen bei Erwerb und Erhalt von familienfreundlichem, bezahlbarem und zukunftsfestem Wohnraum. Sitz des Verbands ist Bonn, er hat eine Niederlassung in Berlin.

---

Der Verband Wohneigentum, unser Dachverband, bietet seinen Mitglieder viele Informationen rund um Haus und Garten.

Neben der Zeitschrift „Familie Heim und Garten“ gibt es weitere Medien, die Sie nutzen können, wie die Homepage des Verbandes: [www.verband-wohneigentum.de](http://www.verband-wohneigentum.de).

Aber auch auf Facebook oder Instagram ist der Verband Wohneigentum mit seinen vielfältigen Informationen aktiv.

Da gibt z.B. der Newsletter der Gartenfachberatung ertvolle Informationen [www.gartenberatung.de](http://www.gartenberatung.de). Darüberhinaus werden auch häufig Webinare angeboten, an denen Sie online teilnehmen können.



## **ONLINE-GARTENWOCHE VOM 3. BIS 7. NOVEMBER 2025 - GARTENTIPPS & WEBINARE IM HERBST**

<https://www.verband-wohneigentum.de/bv/on235939>

Ob Gartenanfänger oder erfahrene Hobbygärtnerin - täglich erwarten Sie wertvolle Tipps, Ideen und Fachwissen, um Inspiration für das nächste Jahr zu sammeln.

### **Montag, 3. November 2025**

Saatgut selbst gewinnen - nachhaltig gärtnern

### **Dienstag, 4. November 2025**

Naturnaher Pflanzenschutz im Garten

### **Mittwoch, 5. November 2025**

Sträucher schneiden für Wachstum und Blütenpracht

### **Donnerstag, 6. November 2025**

Heilpflanzen & Kräuterwissen für den Hausgarten

### **Freitag, 7. November 2025**

Garten als Lebensraum für Wildtiere gestalten

## **KOSTENLOSE INFOWOCHE VOM 10. BIS ZUM 14. NOVEMBER FÜR WOHNEIGENTÜMER**

<https://www.verband-wohneigentum.de/bv/on246631>

Es geht um Steuervorteile, sinnvolle Versicherungen, neue Heizungen und Bauen für alle Lebensphasen.

### **Montag, 10. November 2025, ab 18 Uhr**

Neubau vs. Bestandsimmobilie: Eine Entscheidung mit Weitblick

### **Dienstag, 11. November 2025, ab 18 Uhr**

Neue Heizung - Wärmepumpe und ihre Alternativen

### **Mittwoch, 12. November 2025, 18 Uhr**

Wohneigentum: Welche Versicherungen sind sinnvoll und wo können Sie sparen?

### **Donnerstag, 13. November 2025, ab 18 Uhr**

Bauen für alle Lebensphasen

### **Freitag, 14. November 2025, ab 18 Uhr**

Steuerliche Vorteile für selbstnutzende Wohneigentümer und -eigentümerinnen

Teilen Sie die Veranstaltungstermine, wenn Sie möchten, gerne Ihren Mitgliedern oder sogar dem Familien- und Bekanntenkreis mit.

Bestimmt sind für den ein oder anderen interessante Inhalte dabei.

## DIE RÄUM- UND STREUPFLICHT

Nach dem Zivilrecht muss jeder, der für eine Gefahrenquelle verantwortlich ist, die notwendigen Vorkehrungen zum Schutz Dritter treffen. Dazu gehört auch, im Herbst und Winter die Gehwege in verkehrssicherem Zustand zu halten.

Bei Privatwegen trifft diese Verkehrssicherungspflicht den Grundstückseigentümer. Auf öffentlichen Straßen und Wegen obliegt die Räum- und Streupflicht grundsätzlich den Gemeinden. Insbesondere bei Laub das vom Grundstück kommt, Eis und Schnee. Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit können die Gemeinden aber gemäß Art.51 Abs.5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes die ihnen obliegende Pflicht durch Rechtsverordnung auf die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke übertragen, wovon in der Regel auch Gebrauch gemacht wird.

Aber auch Mieter und Hausverwalter können für die Verkehrssicherheit von Straßen und Wegen verantwortlich sein, wenn der Hauseigentümer sie vertraglich zum Räumen und Streuen verpflichtet hat. Bei einer Wohnungseigentümergeinschaft obliegt die Räum- und Streupflicht grundsätzlich allen Wohnungseigentümern gemeinsam. Sie können ihre Pflicht aber ebenfalls auf andere Personen (z.B. Hausmeister oder privater Räum- und Streudienst) übertragen.

Überträgt der Grundstückseigentümer die ihm obliegende Räum- und Streupflicht auf Dritte, wird er nicht von jeder Verantwortung befreit. Er ist weiterhin verpflichtet, den Beauftragten daraufhin zu überwachen, ob dieser seine ihm übertragenen Aufgaben sorgfältig und sachgerecht erfüllt.

Der Umfang der Räum- und Streupflicht richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Im allgemeinen ist es ausreichend, einen Fußweg in einer solchen Breite schnee- und eisfrei zu halten, dass zwei Fußgänger gefahrlos aneinander vorbeigehen können. An gefährlichen Stellen kann aber auch eine weitergehende Räumung erforderlich sein.

Beginn und Ende der Räum- und Streupflicht richten sich, wenn in den örtlichen Vorschriften nichts anderes bestimmt ist, nach der üblichen Zeit des Fußgängerverkehrs. Während dieser Zeit muss alsbald nach Eintritt der Glätte oder nach Ende des Schneefalls geräumt oder gestreut werden. Die entsprechenden Arbeiten müssen aber für den Verkehrssicherungspflichtigen zeitlich noch zumutbar sein. Dies ist vor 6 Uhr morgens oder nach 22 Uhr abends grundsätzlich nicht mehr der Fall.

Zur Eis- und Schneefreimachung sollte man aus Gründen des Umweltschutzes Streusalz möglichst nicht verwenden. In manchen Gemeinden ist die Verwendung sogar ausdrücklich verboten.

## DER KLEINE GARTLER

Wir suchen engagierte Mitglieder, die sich um gemeinsame Aktivitäten mit Kindern unserer Mitglieder kümmern möchten. Z.B. Basteln mit Kinder, Garteln mit Kinder, Zeltlager etc.

Kommen Sie einfach auf mich oder meine Kollegen im Vorstand zu. Sprechen Sie uns direkt an. Rufen Sie an oder schicken Sie einfach eine E-Mail an [erwin.osen@t-online.de](mailto:erwin.osen@t-online.de) .



**Diesen Aufruf habe ich in fast jedem Gredbankerl, leider gibt es wohl bei unseren 370 Mitglieder niemanden, der hier mit uns für unsere Kinder etwas gestalten möchte. Bis heute hat sich leider noch niemand gemeldet – Schade!**

**Denken Sie doch noch einmal nach, ob Sie hier nicht doch Aktiv werden wollen.**

## TIPPS FÜR DEN GARTLER

### STAUDEN WINTERFEST MACHEN – WELCHE BENÖTIGEN WINTERSCHUTZ?

*Viele Stauden sind robust und winterhart, doch manche Stauden, Gräser und Zwiebelblumen benötigen einen Winterschutz. Diese Pflanzen sollten Sie im Winter vor Frost schützen.*

Schon im Herbst kommt es zu den ersten Frösten. Viele Stauden ertragen dies anstandslos, aber nicht alle. Damit auch empfindliche Pflanzen den Winter gut überstehen, benötigen sie einen Winterschutz aus Laub, Reisig oder Kompost.

Empfindliche Pflanzen vor Kälte schützen

Wenn es kalt wird und die ersten Nachtfröste drohen, sollten nicht nur empfindliche Kübelpflanzen, sondern auch einige Stauden und Gräser auf Beeten geschützt werden.

Diese Pflanzen benötigen einen Winterschutz:

- Mammutblatt
- Steppenkerze
- Holländische Iris
- Japananemone
- Gauklerblume
- Freilandgloxinie
- Bartfaden
- Staudenbleiwurz
- Fackellilien
- Pampasgras
- Kamelien

### Laubschicht als Winterschutz für Stauden

Laub und Reisig eignen sich ideal als Winterschutz für empfindliche Stauden.

Hilfreich ist eine etwa fünf Zentimeter dicke Laubschicht als Frostschutz, nachdem empfindliche Stauden etwa handhoch abgeschnitten wurden. Von „viel hilft viel“ ist allerdings abzuraten, denn wenn die Schicht zu dick ist, können die Pflanzen darunter faulen.

Eine umgestülpte Kiste oder etwas Kompost zum Beschweren verhindert, dass die Blätter durch Herbststürme weggeweht werden.

### Gräser richtig schützen

Zu einem Schopf zusammengebunden ist Pampasgras gut gewappnet für den Winter.

Nicht die winterlichen Temperaturen sind es, die dem Pampasgras und Fackellilien schaden, sondern vielmehr die Winternässe. Binden Sie deshalb bei Pampasgras und Fackellilien die Blätter mit einem Seil zu einem Schopf nach oben zusammen, um das "Herz" der Pflanze vor Frost und Nässe zu schützen. Den Wurzelbereich können Sie zusätzlich mit Laub, Stroh oder Reisig abdecken.

## JETZT STAUDEN TEILEN UND UMSETZEN: SO GEHT'S!

*Im Herbst ist die beste Zeit, winterharte Stauden zu teilen. Unsere Anleitung zeigt es Ihnen genau, wann auch immer Sie zum Spaten greifen.*

Stauden sind mehrjährige, winterharte Pflanzen, die alljährlich im Frühling neu austreiben und sich dabei immer weiter ausbreiten.

Stauden können Sie sowohl im Frühjahr als auch im Herbst pflanzen, sofern es frostfrei ist und der Boden nicht gefroren ist. Das Teilen der Stauden spart Geld und Sie wissen genau, welche Art und Sorte Sie bekommen. Oder Sie sichern sich auf diese Weise Stauden, die Sie bei Nachbarn oder Freunden gesehen haben und gerne haben wollen.

Viele Gärtner teilen ihre Stauden erst, wenn sie geblüht haben. So pflanzen sie Herbststauden im Spätherbst oder im Frühjahr um. Frühlingsblüher wie **Blaukissen** oder **Salomonssiegel** können Sie ebenfalls nach der Blüte, dann aber im Frühling teilen, da sich viele von ihnen in den Boden zurückziehen. **Bart-Iris** und **Pfingstrosen** lassen sich gut im Herbst durch Teilen vermehren.

### 3 Gründe, warum Stauden geteilt und umgepflanzt werden

Aus eins mach viele: Wenn Sie Ihre winterharten Stauden teilen, graben Sie den Wurzelstock im Ganzen oder in Teilen aus und trennen ihn in einzelne Stücke.

Folgendes spricht für das Teilen der Stauden:

- Wenn Stauden **zu groß** geworden sind und ihre **Blühfreude nachlässt**, ist es Zeit, sie zu teilen und die Stücke an einen anderen Platz zu setzen. Meist sind die Nährstoffe im Boden erschöpft oder Wurzelkrankheiten lassen die Stauden schwächeln. Teilen Sie sie nicht, werden die Stauden erst in der Mitte kahl und dann von ihrem Platz verschwinden.
- Wenn Staudenpflanzungen von **Wurzelunkräutern** durchzogen sind, bleibt einem oft nichts anderes übrig, als die Pflanzen auszugraben, zu teilen und die Wurzeln der Quecken, Ackerwinden oder von Giersch herauszulösen. Danach können Sie die Stauden wieder neu einpflanzen, vorausgesetzt der neue Platz ist frei von Wurzelunkräutern.
- Wenn man eine **Stau**de **vermehr**en möchte, ist das Teilen die schnellste Art, eine Staudenart auf größerer Fläche anzusiedeln, auch wenn man eine große Pflanze gekauft hat. Oder vielleicht nimmt eine Stau

**Aus eins mach zwei: Kaufen Sie eine Stau**de und teilen sie mit dem Spaten in zwei Hälften.



## **Stauden mit den Händen teilen – so geht's richtig!**

Die Wurzeln und unterirdischen Speicherorgane von mehrjährigen, krautigen Pflanzen verankern sich auf unterschiedliche Weise im Boden. Die einen besitzen fingerartige, fleischige Rhizome oder Wurzelstöcke, die mehr oder weniger auseinanderfallen, wenn Sie sie ausgraben, so auch der **Wiesen-Storchschnabel**.

1. Ihn graben Sie zuerst im Ganzen mit der Grabegabel oder einem Spaten aus.
2. Zum Teilen der Staude ziehen Sie die verdickten Rhizome vorsichtig mit der Hand auseinander.
3. Von den Rhizomen können Sie mit der Schere nochmals Stücke abschneiden.
4. Wichtig ist, dass jedes Teilstück Wurzeln und einen Trieb bzw. eine Knospe hat.

## **Den Wurzelstock der Funkie kann man mit den Händen recht einfach teilen.**

### **Stauden mit stark verfilzten Wurzelstöcke teilen – so gelingt's!**

Andere bilden mit der Zeit dichtverwurzelte Horste, die sich mit den Händen nicht einfach teilen lassen, so wie Phlox. Mit festen Schuhen und einem scharfen Spaten mit Tritt können Sie die meiste Kraft aufbringen.

1. Dazu graben Sie die Staude im Ganzen oder auch in Teilstücken aus.
2. Das dichte, oft wie verfilzte Wurzelgeflecht teilen Sie kraftvoll mit einem scharfen Spaten, z.B. einem speziellen Umpflanzspaten, auseinander.
3. Die einzelnen Stauden-Teile sollten mindestens faustgroß sein, damit sie wieder gut anwachsen.
4. Kürzen Sie die oberirdischen Triebe um gut zwei Drittel der Länge ein.
5. Ziehen Sie jegliche Wurzelunkräuter heraus.
6. Zum Schluss schneiden Sie alle Wurzeln ab, die zu lang sind und im Pflanzloch umknicken würden.
7. Je mehr Erde an den Wurzeln bleibt, desto besser wachsen die Pflanzen an.

© adobe/LianeM

**Von Taglilien (Hemerocallis) kann man ein Stück mit dem Spaten abstechen und die Stauden dann teilen.**

### **Der kraut&rüben Tipp:**

Wenn Ihr Spaten nicht scharf genug ist oder Ihre Kraft nicht reicht, um große, dichte Wurzelstöcke zu teilen, können Sie auch zu einem großen Messer greifen und die Rhizome erst einmal auseinanderschneiden.

## **Geteilte Stauden ziehen um**

**Vor dem Anpflanzen der geteilten Stauden lockert man das neue Beet am besten mit der Grabegabel.**

Egal ob im Frühling oder Herbst – Ihre geteilten Stauden setzen Sie immer an einem neuen Platz im Garten ein. Sonst laufen Sie Gefahr, dass sich in Ihrem Beet Wurzelkrankheiten wie Wurzelälchen bzw. Nematoden bei Phlox rasant vermehren. Gegen **Bodenmüdigkeit**, wie man sie auch von **Rosen** kennt, hilft nur konsequenter Standortwechsel.

## **Geteilte Stauden neu einpflanzen**

Vor dem Einpflanzen lockern Sie die Erde im Staudenbeet und verbessern Sie mit gut abgelagertem Kompost oder organischem Dünger. Ziehen Sie die Oberfläche glatt. Überlegen Sie sich, wie Sie Ihre Stauden anordnen: Die höheren nach hinten (z.B. Phlox), die niedrigen nach vorn (z. B. Wiesen-Storchschnabel).

Pflanzen Sie die Teilstücke so tief ein, wie sie vorher gestanden sind. Achten Sie darauf, dass die Wurzeln gerade liegen und nicht abknicken. Füllen Sie das Pflanzloch mit Erde und drücken Sie sie fest. Nun heißt es noch, gut anzugießen, damit sich die blanken Wurzeln gut mit Wasser vollsaugen können.

**Wenn Sie mehr über unseren Verein und seine Leistungen wissen wollen, dann können Sie dies auch unter <http://www.eigenheimerverband.de/ov/woerth> nachlesen.**

**Sollten Sie den Newsletter nicht mehr wünschen, so schicken Sie mir einfach ein Mail an [erwin.osen@t-online.de](mailto:erwin.osen@t-online.de) !**

Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

Erwin Osen 1.Vorsitzender